

DENIM: Maßgeschneidert für Kunden

Maria Skoyles, Lehrgangsführerin, BTEC Fashion & Clothing, Oxford and Cherwell Valley College (OCVC), UK
mskoyles@ocvc.ac.uk

1. Stufe	0-St.
2. Erforderliche Vorkenntnisse der LehrerInnen	A. Kein Hintergrundwissen erforderlich
3. Erforderliche Vorkenntnisse der SchülerInnen	A. Kein Hintergrundwissen erforderlich
4. Anzahl der SchülerInnen	Beliebig
5. Zeiterfordernis	4 – 6 Wochen
6. Art der Aktivität	Aufgaben und Kurzdarstellungen, Gruppenarbeit, Präsentation durch die SchülerInnen, Praxis, Projektideen
7. Fach	Design
8. Behandelte Themen	Von SchülerInnen/LehrerInnen definiert

LERNZIELE/ LERNERGEBNISSE

- Die SchülerInnen untersuchen Recycling, Abfallwiederverwertung, Themen aus der Arbeitswelt und Fairem Handel. Beurteilt werden sowohl die kreativen Arbeiten als auch die Kommunikationsfähigkeit.

Angeregt durch einen Besuch der Londoner Kunstgalerie *Tate Modern* schneiden Studierende vom Oxford and Cherwell Valley College die von Oxfam gespendeten Jeans für den individuellen Kundenbedarf zu und untersuchen Recycling, Wiederverwertung von Abfällen und Themen aus der Arbeitswelt und Fairem Handel. Beurteilt wurden folgende Bereiche:

- Entwicklung zeichnerischer Fähigkeiten
- Materialien, Techniken und Verfahren
- Kontextabhängige Einflüsse
- Stoffbearbeitung

Umweltbezogene und ethische Themen werden durch das Portfolio für Kommunikation bewertet.

Im kreativen Teil des Projekts nutzen die SchülerInnen Recherchen im Bereich der Modernen Kunst (darunter einen Besuch in der *Tate Modern*) für:

- die visuellen Aufzeichnungen ihrer Beobachtungen in der Galerie
- die Aufzeichnung kontextueller Referenzpunkte
- die Recherche der Geschichte des Denim-Stoffes und seines aktuellen Stellenwerts
- die Recherche von ethischen DesignerInnen der Gegenwart und Vergleich ihrer Arbeit mit der Arbeit anderer DesignerInnen
- das Experimentieren mit Denim und der Stoffbearbeitung
- die Herstellung eines neuen Endproduktes aus einem alten Paar Jeans
- die Erstellung der entsprechenden Dokumentation ihrer Kreationen. Details zu jeder Einheit unter: www.edexcel.org.uk

Das Projekt regt zur fruchtbaren Diskussion an. Die SchülerInnen haben folgende Aufgaben zu erfüllen, die anschließend bewertet werden:

- sich den Film "China Blue" anzuschauen und die Meinung darüber in Stichworten zu notieren.
- Teilnahme am Rollenspiel „Kaufkraft ist Macht“ über die Folgen von Kaufentscheidung auf Arbeitnehmende (in diesem Handbuch enthalten); Diskussion in Kleingruppen und in der Gesamtklasse.
- Lektüre, Analyse, Zusammenfassung und Vergleich einer Textauswahl (Umfassendes Material auf den Webseiten von Clean Clothes Kampagne, Fashioning an Ethical Industry, etc. → siehe Linkliste)

- Verfassung eines Kurztextes über moderne Kunst
- Verfassen eines längeren Textes über ethische Mode. Das Thema wird frei gewählt – von ökologischem Baumwollanbau, der industriellen Revolution bis zur Fragestellung, inwieweit sich der Textilienhandel tatsächlich verändert hat.
- Eine Auswahl an Vorträgen – die Themenstellung schließt die Exkursion in die Kunstgalerie und/ oder Präsentation ihrer Arbeiten ein.

Materialien, Arbeitsblätter, Rollenspiele und Filme unter: <http://www.mode.cleanclothes.at>

Das Projekt war äußerst erfolgreich. Die SchülerInnen haben die Kreativworkshops und die Verbindung zu ihren bereits absolvierten theoretischen Studien sehr genossen. Sie haben eine Menge gelernt.

LERNERGEBNISSE

Die SchülerInnen erlangen Kenntnisse über folgende ethische und ökologische Themen:

- Abfall und Alternativen zu Mülldeponien, darunter kreative Wiederverwertung
- Die Zulieferkette und inwiefern die derzeitige industrielle Praxis unethisch sein kann, darunter: Arbeits- und Lebensbedingung von ArbeitnehmerInnen; die Auswirkung westlichen Kaufverhaltens auf Fabrikbesitzer in wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern (LEDC); den Einfluss von KonsumentInnen auf Kaufverhalten und Managemententscheidungen.